

NIEDERSCHRIFT

über die am 19.11.2019 um 20:00 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene
54. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Walter Maurer, Bruno Willi, Herbert Fink, Karoline Willi, Klaus Demarki,
Anton Hartmann, Robert Fink, Richard Bilgeri, Mathias Dorn,
Anton Bereuter, Alexandra Fink, Bertram Schedler, Gernot Bereuter,
EM Christof Sutterlüty

Entschuldigt: Willi Metzler, EM Hans Peter Dorn

Schriftführerin: Karoline Willi

T A G E S O R D N U N G:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 08.10.2019
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Bericht Gebarungskontrolle
 2. Weiterführung Bregenzerwald Card 2021 – 2025
 3. Hausnummernvergabe Adilovic Tobias und Bereuter Eileen
 4. Förderungen Güterwege und Hofzufahrten
 5. Auftragsvergabe Beleuchtung Gehweg L 23
 6. Auftragsvergabe Wasserleitung Pumpleitung Hochlitten
 7. Auftragsvergabe Leerrohr für Datenleitung Hochlitten
- V. Beratung und Beschlussfassung nicht öffentlich (§ 46 Abs. 2 GG) über
 1. Grundverkauf Gst. Nr. 31/25 Bauplatz Erlenbusch
 2. Grundverkauf Gst. Nr. 31/27 Bauplatz Vogt
 3. Grundverkauf Gst. Nr. 1045/39 Bauplatz Feuerstein
- VI. Berichte
- VII. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurde die Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.10.2019 zugestellt. Weiters wurden Unterlagen zur Sitzung (Bericht Gebarungskontrolle, Weiterführung Bregenzerwald Card) zeitgerecht übermittelt.



II. Genehmigung der Niederschrift vom 08.10.2019

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 08.10.2019 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Entfällt.

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Bericht Gebarungskontrolle

Die Abteilung Gebarungskontrolle (IIIc) im Amt der Vorarlberger Landesregierung prüfte im August 2019 stichprobenartig einzelne Teilbereiche der Gemeinde Riefensberg des Haushaltsjahres 2017 und soweit erforderlich weiterer Jahre. Der Bericht muss der Gemeindevertretung in einer Sitzung unter einem eigenen Tagesordnungspunkt zur Kenntnis gebracht werden.

Der Vorsitzende erläutert den Bericht der Gebarungskontrolle. In der anschließenden Diskussion wird der Bericht diskutiert und Anregungen gegeben. Die im Bericht angeführten Empfehlungen sind teilweise bereits umgesetzt worden bzw. werden noch umgesetzt.

Ebenso werden die Anregungen der Gemeindevertretung miteinbezogen.

In weiterer Folge hat der Bürgermeister dem Amt der Vorarlberger Landesregierung über die auf Grund des Überprüfungsergebnisses getroffenen bzw. geplanten Maßnahmen zu berichten.

Der Bericht der Gebarungskontrolle wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

2. Weiterführung Bregenzerwald Card 2021 – 2025

Die Bregenzerwald Card in dieser Form wurde im Jahre 1999 eingeführt. Die Vereinbarungen sind seit damals mehrmals verlängert worden. Nun liegen die Details zur Verlängerung von 2021 bis 2025 vor.

Die Bregenzerwald Saison-Card wird verkauft, die Gäste-Card als Inclusive-Card (ab 3 Übernachtungen) ausgegeben. Der Verkauf der Saison-Card ist seit Jahren etwa gleich. Die Nächtigungszahlen im Bregenzerwald sowie die Ausgabe der Gäste-Card steigen jährlich. Mitfinanziert wird die Gäste-Card durch die Beiträge der Gemeinden. Als Berechnungsbasis dienen die Nächtigungszahlen der jeweiligen Gemeinde. Gegenüber der vorigen Vereinbarung ergibt sich eine Erhöhung von 5,3 bis 5,5 % der Gemeindebeiträge. Der jährliche Gemeindebeitrag für die Jahre 2021 bis 2025 beträgt für Riefensberg € 24.929,16 (+5,41 %).

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Verlängerung der Bregenzerwald Card von 2021 bis 2025 einstimmig genehmigt.

In der Diskussion wird eine Kooperation mit der Juppenwerkstatt (als Partnerbetrieb) angeregt.

3. Hausnummernvergabe Adilovic Tobias und Bereuter Eileen

Tobias Adilovic und Eileen Bereuter errichten auf der GP. Nr. 1061/4 in Esch ein Einfamilienhaus. Recherchen ergaben, dass die Vergabe der Hausnummer „Esch 402“ für diese GP bereits in der Gemeindevertretungssitzung vom 07.10.2008 beschlossen worden ist. Somit ist kein neuerlicher Beschluss zu fassen.

4. Förderungen Güterwege und Hofzufahrten

Derzeit liegen bei der Gemeinde zwei Anträge auf Förderungen für Hofzufahrten vor. In früheren Protokollen und Unterlagen konnte keine einheitliche Vorgehensweise gefunden werden, was eine Kostenbeteiligung seitens der Gemeinde betrifft. Dies wird zum Anlass genommen, die Richtlinien für Förderungen für Güterwege und Hofzufahrten genau zu definieren.

Güterwege werden derzeit vom Land mit 70 % gefördert, Hofzufahrten mit 40 %. Voraussetzung ist ein genehmigtes Förderprojekt. Eine Anfrage bei den anderen Gemeinden des Vorderwaldes ergab, dass die Vorgehensweise bei Kostenbeteiligungen seitens der Gemeinde von Güterwegen und Hofzufahrten unterschiedlich ist, die örtlichen Begebenheiten sind zu verschieden. In der Diskussion stellt sich auch die Frage, ob Förderungen von Güterwegen und Hofzufahrten noch zeitgemäß sind.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf folgendes Fördermodell. Voraussetzung für eine Kostenbeteiligung seitens der Gemeinde ist das Vorliegen eines genehmigten Förderprojektes bzw. eine Förderzusage des Landes.

	Güterwege	Hofzufahrten
Land	70 %	40 %
Antragsteller	20 %	50 %
Gemeinde (Maximal-Prozentsatz)	10 %	10 %

Der Antrag wird mit 13:2 Stimmen angenommen.

5. Auftragsvergabe Beleuchtung Gehweg L 23

An der L 23 im Bereich der Kreuzung Rüstenen bis Parzelle Schwarzen wurde ein Rad- und Gehweg erstellt. Die Vorbereitungen für eine Gehwegbeleuchtung wurden getroffen. Ein Antrag beim Land für die Umsetzung dieses Projekts wurde gestellt und nun ist nach mehreren Änderungen die Zustimmung eingelangt. Die Baukosten hat die Gemeinde zu tragen, eine Strukturförderung wird beantragt. Die laufenden Kosten (Strom, Erhaltung) werden vom Land Vorarlberg übernommen. Das Angebot der Firma Elektrotechnik Fink aus Riefensberg für Lampen, Material und Montage in Höhe von netto € 21.126,00 liegt vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Arbeiten für die Errichtung der Beleuchtung beim Ge- und Radweg an der L 23 an die Firma Elektrotechnik Fink, Riefensberg, zum Nettopreis von € 21.126,00 zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Herbert Fink enthält sich auf Grund der Befangenheit der Stimme.

6. Auftragsvergabe Wasserleitung Pumpleitung Hochlitten

Im Zuge der Erdkabelverlegung durch die VKW könnte eine Pumpleitung für die Wasserversorgung des Gebietes Hochlitten mitverlegt werden. In Trockenzeiten könnte so eine Wasserversorgung der betreffenden Parzellen gewährleistet werden. Die Bauarbeiten der VKW werden voraussichtlich Anfang 2020 durchgeführt. Für die Inbetriebnahme müssten zwei Pumpen installiert werden.

Bauhofleiter Gerhard Fink hat eine Kostenschätzung erstellt (Nettokosten):

Anteil Grabungsarbeiten Wasserleitung und Leerrohr von Auen bis Hochlitten	€ 26.000,--
Anteil Grabungsarbeiten Leerrohr von Dorf bis Auen	€ 14.000,--
Material Wasserleitung von Auen bis Hochlitten	€ 10.000,--
Leerrohr für Glasfaserkabel 2000 m von Dorf bis Hochlitten	€ 2.000,--
Gesamtsumme (netto)	€ 52.000,--
Zu erwartende Strukturförderungen (20%)	€ 10.400,--
Restbetrag (netto)	€ 41.600,--

Es wäre eine relativ günstige Variante (mit viel Eigenleistung) zur Verbesserung der Infrastruktur der Gemeinde Riefensberg.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf einen Grundsatzbeschluss, im Zuge der VKW-Erdkabelverlegung eine Pumpleitung mitzuverlegen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Auftragsvergabe Leerrohr für Datenleitung Hochlitten

A1 hat einen Glasfaserkabel-Anschluss des Gebietes Hochlitten abgelehnt. Das Projekt wird aber Anfang 2020 nochmals eingereicht. Für alle Fälle soll aber mit der VKW-Leitung ein Leerrohr für ein Glasfaserkabel verlegt werden. Beim Angebot aus TOP 6. sind bei den Grabungskosten bereits zwei Leitungen berücksichtigt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf einen Grundsatzbeschluss, ein Leerrohr für das Glasfaserkabel mitzuverlegen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

V. Beratung und Beschlussfassung nicht öffentlich (§ 46 Abs. 2 GG) über

1. Grundverkauf Gst. Nr. 31/25 Bauplatz Erlenbusch Entfällt.

2. Grundverkauf Gst. Nr. 31/27 Bauplatz Vogt

Sabine Vogt, Meierhof, möchte mit ihrem Partner das Grundstück Nr. 31/27 im Baugebiet Dorf zur Errichtung eines Einfamilienhauses erwerben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Verkauf des Grundstückes Nr. 31/27 zum Preis von € 89,--/m² an Sabine Vogt.
Dem Antrag wird stattgegeben.

3. Grundverkauf Gst. Nr. 1045/39 Bauplatz Feuerstein

Michael Feuerstein und sein Partner haben einen Änderungsantrag eingebracht. Sie wollen nun statt dem Gst. Nr. 1045/41 das Grundstück Nr. 1045/39 in der Parzelle Esch erwerben. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschluss vom 08.10.2019 (TOP V./3.) einstimmig aufgehoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Verkauf des Grundstückes Nr. 1045/39 in der Größe von 560 m² zum Preis von € 65,--/m² an Michael Feuerstein.
Dem Antrag wird stattgegeben.

In Zukunft wird in der Gemeindevertretung einmal über einen Bauplatz-Antrag abgestimmt. Abklärungen über den Bauplatz müssen von den Bauwerbern im Vorhinein getroffen werden.

VI. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- das Projekt Gschliefstraße: von der Abt. Straßenbau wurde mit Martin Zitt ein neuer Projektleiter namhaft gemacht, da der bisherige Projektleiter Hans Zengerle in Pension geht. Für die Projektumsetzung wurde von der Abt. Straßenbau folgender Zeitplan festgelegt:
2020: Ausschreibung der Planung und Behördenverfahren
2021: Ausführungsplanung
2022: Baustart und Umsetzung des Projektes
- den Antrag der Firma Steurer Kieswerk/Transporte bezüglich Verlängerung bzw. Erweiterung Kiesabbau Neuhaus.

- die Besprechung mit Benno Häusler und Frank Jochen Paukner bezüglich Errichtung einer Mauer durch Benno Häusler in Hochlitten.
- die Kleeblatt Sitzung am 04.11.2019 in Hittisau. Hauptthema war der Alpengcup 2020 vom 17. bis 19. Jänner 2020 in Balderschwang, Hittisau, Sibratsgfall und Riefensberg.
- die behördliche Abnahme der Trachtennäherei am 05.11.2019 durch die BH Bregenz.
- die Abschlussveranstaltung des Projektes „Paris – Vorderwald“ der energieregion vorderwald am 12.11.2019 im ORF-Landesstudio in Dornbirn.
- die Generalversammlung des Sozialsprengels Vorderwald am 19.11.2019 in Langenegg.
- Terminvorschau:
 - ✓ 22.11.2019, 19.00 Uhr, Bartle: Generalversammlung Juppenwerkstatt
 - ✓ 03.12.2019, 20.00 Uhr, Spielhus: Sitzung der Gemeindevorstände bezüglich Sanierung Mittelschule Hittisau
 - ✓ 04.12.2019, 20.00 Uhr, Mittelschule Hittisau: Sitzung der Gemeindevertretungen, Informationen zur Sanierung Mittelschule Hittisau
Die GemeindevertreterInnen möchten vor diesen beiden Veranstaltungen einen Termin mit Bauleiter Reinhard Schmelzenbach zur Information der Gemeindevertretung.
 - ✓ 10.12.2019, 20.00 Uhr, Spielhus: Sondersitzung der Gemeindevertretung mit Beschlussfassung Sanierung Mittelschule Hittisau
 - ✓ 18.12.2019, 19.30 Uhr, Spielhus: Letzte Gemeindevertretungs-Sitzung des Jahres mit Voranschlag 2020 und Jahresabschluss

VII. Allfälliges

- Anfrage von GV Anton Bereuter zum Alpengcup 2020 vom 17. bis 19. Jänner in Balderschwang, Hittisau, Sibratsgfall, Riefensberg: Laut Vorsitzendem sind in Riefensberg eine Staffette (in Zusammenarbeit mit dem SV Riefensberg) sowie ein Frühschoppen geplant.

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 09.12.2019

Abgenommen am: